



Ausgabe 12:2013

Inhalt

VdK Schwaben

- 3. Allgäuer Sozialforum am 13. April 2013 in Memmingen

Regionales Eingliederungsmanagement Schwaben

- Netzwerk für Vertrauensleute in Nordschwaben initiiert
- Aktuelle Veranstaltungen im Frühjahr 2013 für Arbeitgeber und Vertrauensleute in Schwaben

Aktuelle „Links“, Tipps und Informationen zur Beschäftigung (schwer-)behinderter Personen

- Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt
- Urlaubsanspruch trotz langer Krankheit
- Ausbildung von behinderten Jugendlichen
- ...



Ausgabe 12:2013

Seite 02

I VDK Schwaben

3. Allgäuer Sozialforum am 13. April 2013 in Memmingen

Am Samstag, den **13. April 2013** veranstalten die VdK-Kreisverbände Ober-, Unter-, Ostallgäu und Lindau sowie die Unterallgäuer Werkstätten GmbH das „**3. Allgäuer Sozialforum**“ in der Stadthalle Memmingen.

Das Sozialforum bildet nach der Auftaktveranstaltung in Marktoberdorf im Jahr 2011 und der letztjährigen Veranstaltung in der bigBOX in Kempten erneut eine Informationsplattform für soziale Themen. Dieses Jahr steht die Integration/Inklusion behinderter Menschen in Schule, Arbeit und Gesellschaft unter dem Motto „**Gemeinsam sind wir stark**“ im Vordergrund.

Den Besucher erwarten im Foyer der Stadthalle vielseitige Informationen von über 30 Ausstellern aus dem Bereich der Sozial- und Wohlfahrtsverbände sowie von Selbsthilfegruppen.

Bei der parallel dazu stattfindenden Vortragsreihe wird u.a. die **VdK-Präsidentin** und **Bayerische Landesvorsitzende Ulrike Mascher** einen Vortrag mit dem Titel „Barrierefrei, inklusiv und gleichberechtigt? – Eine kritische Bestandsaufnahme“ halten.

Des Weiteren bieten wir ein inklusives Theaterstück sowie den Auftritt des Allgäuer Mundartkabarettisten Josef Haberstock alias „Broadway Joe“.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der SeniorenHausBand Kempten, die bereits in den Vorjahren begeistern konnte.

Die offizielle Eröffnung der Veranstaltung ist um 13.00 Uhr.

Der Messeteil der Veranstaltung ist von 10.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

[Hier](#) finden Sie den Veranstaltungsflyer mit detaillierteren Informationen.



Regionales Eingliederungsmanagement Schwaben

Netzwerk für Vertrauensleute in Nordschwaben initiiert

Wie können gesundheitlich eingeschränkte Mitarbeiter besser in den Arbeitssalltag integriert und ihre Teilhabe am Arbeitsleben erleichtert und verbessert werden? Antworten auf diese Fragen konnten nun erstmals 22 Vertrauensleute unterschiedlicher Firmen und Institutionen aus den Regionen Donau-Ries, Dillingen, Neu-Ulm und Günzburg diskutieren. Das Netzwerktreffen, das in Dillingen stattfand, wurde initiiert und organisiert vom Regionalem Eingliederungsmanagement Schwaben (rem), das derartige Zusammenkünfte zur Vernetzung auch bereits für die Regionen Schwaben-Süd und den Raum Augsburg anbietet.



"Die Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagement sowie das gegenseitige Kennenlernen standen bei diesem ersten Treffen für die Region Nordschwaben im Fokus", erklärt rem-Mitarbeiterin Christine Stark, die sich sehr über die große Zahl der Teilnehmer des ersten Treffens freute. "Das Ziel dieses Infotreffs für Vertrauensleute ist vor allem der freie und ungezwungene Austausch der Teilnehmer untereinander. Thematisch orientieren wir uns bei der Vorbereitung der Treffen an den Bedürfnissen und Fragen der Teilnehmer."

Der nächste Infotreff für Vertrauensleute wird am 18.04.2013 wieder in Dillingen stattfinden. Das Thema ist dann: "Was tun, wenn der Arbeitgeber blockt? Entwicklung einer Mitarbeiter fördernden Unternehmenskultur – Gestaltungsmöglichkeiten der Vertrauensleute".



Ausgabe 12:2013

Seite 04

I Regionales Eingliederungsmanagement Schwaben

Aktuelle Veranstaltungen im Frühjahr 2013 für Arbeitgeber und Vertrauensleute in Schwaben

Im Frühjahr 2013 finden wieder zahlreiche Veranstaltungen des Regionalen Eingliederungsmanagements Schwaben für Arbeitgeber und Vertrauensleute mit aktuellen Themen statt.

Besonders hinweisen möchten wir auf die erste Veranstaltung des **Südschwäbischen Infotreffs für Vertrauensleute** aus den Regionen Kaufbeuren, Memmingen, Unter- und Ostallgäu am 30.04.2013 in Kaufbeuren.

Falls Sie Interesse an einer Teilnahme haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Fr. Stark (Region Schwaben-Nord) oder Hrn. Zwick (Region Schwaben-Süd) auf. Deren Kontaktdaten finden Sie am Ende des Newsletters.

Nachfolgend eine Übersicht der **Veranstaltungen für Arbeitgeber:**

- **Themennetzwerk Betriebliches Eingliederungsmanagement Region Schwaben Nord** für Personalverantwortliche am **16.04.2013** von 15 bis 18 Uhr im Hotel Convikt in **Dillingen**
Thema: Psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz - Früherkennung und Gesprächsführung in schwierigen Situationen.
Referent: Hr. Carsten Othmar (Dipl. Wirtschaftspsychologe)

- **Themennetzwerk Betriebliches Eingliederungsmanagement Region Augsburg** für Personalverantwortliche am **23.04.2013** von 15 bis 18 Uhr im Privathotel Riegele in **Augsburg**
Thema: Aktuelles zur Erwerbsminderungsrente
Referentin: Bettina Heuberger (DRV Schwaben)



- **Themennetzwerk Betriebliches Eingliederungsmanagement Region Schwaben Süd** für Personalverantwortliche am **25.04.2013** von 14 bis 17 Uhr im Hotel Waldhorn in **Kempten**
Thema: Regelungen zum Kündigungsschutz schwerbehinderter Mitarbeiter und Leistungen des Integrationsamtes an Arbeitgeber
Referent: Hr. Johann Mayr (Integrationsamt Schwaben)

Nachfolgend eine Übersicht der **Veranstaltungen für Vertrauensleute:**

- **3. Allgäuer Infotreff für Vertrauensleute** am **18.04.2013** von 14 bis 17 Uhr im Bildungshaus St. Raphael in **Kempten**
Thema: Kommunikation im BEM Verfahren - Schwerpunkt psychisch erkrankte Mitarbeiter
Referent: Hr. Gerd Schulze (Pädagoge, Supervisor)
- **2. Nordschwäbischer Infotreff für Vertrauensleute** am **18.04.2013** von 14 bis 17 Uhr im Hotel Convikt in **Dillingen**
Thema: Was tun wenn der AG blockt? -Entwicklung einer Mitarbeiter fördernden Unternehmenskultur - Gestaltungsmöglichkeiten der Vertrauensleute.
Referent: Hr. Johann Mayr (Integrationsamt Schwaben)
- **1. Südschwäbischer Infotreff für Vertrauensleute** am **30.04.2013** von 14 bis 17 Uhr im Flairhotel am Kamin in **Kaufbeuren**
Thema: Betriebliches Eingliederungsmanagement
Referent: Hr. Johann Mayr (Integrationsamt Schwaben)
- **3. Augsburger Infotreff für Vertrauensleute** am **14.05.13** von 14 bis 17 Uhr im Hotel Zeller in **Königsbrunn**
Thema: Kommunikation mit psychisch erkrankten Mitarbeitern
Referent: Hr. Carsten Othmar (Dipl. Wirtschaftspsychologe)

[Zurück zur Übersicht](#)



I Aktuelle „Links“, Tipps und Informationen zur Beschäftigung (schwer-)behinderter Personen

- **Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung schon vor der Stellenausschreibung?**
Den Diskussionsbeitrag aus dem Forum der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation finden Sie [hier](#)
- **Die Rückkehr an den Arbeitsplatz optimal vorbereiten und begleiten durch Soziale Arbeit in der medizinischen berufsorientierten Rehabilitation.**
Die Aufgabe der Sozialen Arbeit beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement und Stufenweisen Wiedereingliederung.
Den Diskussionsbeitrag aus dem Forum der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation finden Sie [hier](#)
- **Probleme der psychologischen Begutachtung im Sozialrecht.**
Den Diskussionsbeitrag aus dem Forum der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation finden Sie [hier](#)
- **Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt.**
Was sie gefährdet. Was wir tun können. Einschätzungen von Expertinnen und Experten.
Das Video des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales finden Sie [hier](#)



- **Entwöhnungsmaßnahmen? Leistungen der Deutschen Rentenversicherung (DRV).**
[Hier](#) kommen Sie zur Fachinformation der DRV.
- **Was ist "Leichte Sprache"?**
Auf den Webseiten von Behörden findet sich neben den Buttons "drucken" und "übersetzen" neuerdings immer öfter auch ein Button "leichte Sprache". Auch in Unternehmen wird die „Leichte Sprache“ immer aktueller.
Genauere Informationen finden Sie [hier](#).
- **Ausbildung von behinderten Jugendlichen.**
Zum neuen Informationsportal von Rehadat für Arbeitgeber zu diesem Thema kommen Sie [hier](#).
- **Was heißt hier behindert?**
Behinderung ist nicht gleich Behinderung. Die Auswirkungen können sehr unterschiedlich sein. Die konkrete Lösung für den konkreten Menschen in der konkreten Situation an seinem Arbeitsplatz: Darauf kommt es an und davon hängt alles ab, was Inklusion erreichen kann.
Diese **Sonderausgabe der Zeitschrift „ZB“** des Integrationsamtes schärft durch Fallbeispiele und Expertenrat den Blick für die individuelle Situation und die spezifische Ausprägung einer Behinderung.
[Hier](#) können Sie die Zeitschrift kostenfrei bestellen oder als PDF-Datei herunterladen.
- **Urlaubsanspruch trotz langer Krankheit.**
Wer in der Arbeit langfristig ausfällt, muss anschließend nicht auf bezahlten Jahresurlaub verzichten. Für den Urlaubsantrag gilt zudem eine besondere Frist.
[Hier](#) finden Sie detailliertere Informationen des VDK.



- **WETTBEWERB "JobErfolg 2013 - Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz":**
Der Preis "JobErfolg" wird in diesem Jahr zum neunten Mal an Betriebe und Dienststellen in Bayern verliehen, die sich beispielgebend für die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen einsetzen. Vorschläge für die Auszeichnung können noch bis zum 30.06.2013 beim Integrationsamt Bayern in Bayreuth eingereicht werden.
[Hier](#) finden Sie Informationen zu den Teilnahme- und Bewertungskriterien.
- **Rechtsprechung zum Schwerbehindertenrecht.**
Eine neue Leitsatzsammlung zum Schwerbehindertenrecht mit 60 Entscheidungen aus 2011 und 2012, teils mit Volltext und Kommentierung einzelner Gerichtsentscheidungen, finden Sie [hier](#).
- **Teilhaberichtlinien für den Öffentlichen Dienst in Bayern.**
Die neuen Teilhaberichtlinien - Inklusion behinderter Angehöriger des Öffentlichen Dienstes in Bayern (TeilR) sind ein Werkzeug, um die Beschäftigungssituation für Menschen mit Behinderung weiter zu verbessern.
[Hier](#) können die Richtlinien kostenfrei bestellt und als barrierefreie PDF-Datei heruntergeladen werden.
- **Eine Erfolgsgeschichte über den Wechsel in den allgemeinen Arbeitsmarkt.**
Von den Regens-Wagner-Werkstätten in die Bäckerei mit Hilfe einer Kooperation der Werkstätten und dem Integrationsfachdienst Donauwörth.
[Hier](#) finden Sie nähere Informationen.

[Zurück zur Übersicht](#)



Ausgabe 12:2013

Seite 09

| Herausgeber

rem

Das Projekt **rem** – **R**egionales **E**ingliederungs**m**anagement unterstützt und fördert die Eingliederung von Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Im Vordergrund steht der Aufbau wirkungsvoller Netzwerke und die Einbindung von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens als Multiplikatoren.

Möchten Sie den 1/4-jährlichen Newsletter **online bestellen**, dann wenden Sie sich bitte an:

Ansprechpartner:

Christine Stark

Tel: 0178 31 26 594

Email: starkc@rem-schwaben.de

Bernhard Zwick

Tel. 0177 38 38 042

Email: zwickb@rem-schwaben.de

Weitere Informationen unter:

www.rem-schwaben.de

[Zurück zur Übersicht](#)